



Krebsregister
Rheinland-Pfalz

EINRICHTUNGSBEZOGENE AUSWERTUNG

ZUR QUALITÄTSSICHERUNG IN DER ONKOLOGISCHEN VERSORGUNG



**Musterpraxis
Herr Dr. Mustermann**

Musterstr. 24
12345 Musterstadt

MELDER-ID: 123456

Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

Mainz, Dezember 2021



Ziel unserer Rückmeldungen an Sie ist es, Ihnen, den meldenden Ärzten¹, einen Überblick über die uns vorliegenden Daten zu Ihren Patienten zu geben. Diese Dokumentation gibt Ihnen und uns einen Einblick in die Verteilung der Meldungen nach Meldeanlass, der Patientencharakteristika und Diagnosen. Die im Krebsregister gesammelten Daten sind Grundlage aggregierter Auswertungen und Einzelfallbesprechungen, die dem Ziel einer verbesserten Qualität der onkologischen Patientenversorgung dienen.

Inhalt

I. Anzahl Ihrer Meldungen	4
II. Beschreibung Ihrer Patienten	5
III. Diagnose-, Therapie- und Verlaufsmeldungen zu Ihren Patienten	7
IV. Individuelle Anforderungen	11
V. Die onkologische Patientenakte	15

¹In diesem Bericht werden für Ärztinnen und Ärzte sowie für Patientinnen und Patienten nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, dabei sind Frauen jedoch stets eingeschlossen.



Die im Krebsregister RLP gesammelten Daten sind Grundlage aggregierter Auswertungen und Rückmeldungen zu einzelnen Patienten, die dem Ziel einer verbesserten Qualität der onkologischen Patientenversorgung dienen. Bitte beachten Sie, dass jeder Melder nur die Leistungen an das Krebsregister melden soll, die er selbst erbracht hat (Abbildung 1).

Meldeanlass	Krankenhaus/ Organkrebs- zentrum	Niedergelassener Hämato- Onkologe	Niedergelassener Strahlen- therapeut	Niedergelassener Facharzt
Diagnose	✓	✓		(✓)
Operation	✓			(✓)
Beginn/Ende Systemtherapie				
▪ Chemotherapie	✓	✓	(✓)*	
▪ Hormontherapie	(✓)	(✓)		✓
▪ Immuntherapie	(✓)	✓		
Beginn/Ende Strahlentherapie	✓		✓	
Verlauf				
▪ Nachsorge	(✓)	(✓)	(✓)	✓
▪ Rezidiv	✓	(✓)		(✓)
▪ Metastase	✓	(✓)		(✓)
▪ Progress	✓	(✓)		(✓)
▪ Tod	✓	(✓)		(✓)

Abbildung 1: Meldeanlässe nach Einrichtung. Jeder Melder meldet nur die Leistung, die er selbst erbracht hat. (✓) nur falls selbst durchgeführt/festgestellt; * Radiochemotherapie



I. Anzahl Ihrer Meldungen

Zunächst geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Meldeaktivität. Krebs ist eine meldepflichtige Erkrankung. Seit dem 01.01.2016 werden im Krebsregister RLP neben epidemiologischen auch klinische Daten dokumentiert. Aus diesem Grund ermitteln wir für jeden Melder pro Jahr die Anzahl der bei uns eingegangenen Meldungen. Hierbei werden ausschließlich qualitätsgeprüfte Meldungen berücksichtigt. Meldungen, zu denen z.B. noch Rückfragen bestehen, sind hier nicht aufgeführt. Für das Jahr 2020 fügen wir zudem einen Vergleich mit den gesamten Meldezahlen von RLP an (Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl Ihrer Meldungen in den Jahren 2016 bis 2020 mit einem Vergleich der Gesamtzahlen von Rheinland-Pfalz (RLP) für das Jahr 2020

Meldeanlass	2016	2017	2018	2019	2020	RLP 2020
Diagnose	160	125	82	258	440	22.549
Operation	92	118	53	241	715	21.271
Strahlentherapie	0	2	5	57	8	17.682
Systemtherapie	0	8	12	61	9	15.191
Verlauf	8	11	43	509	480	63.179
Gesamt	260	264	195	1.126	1.652	139.872



II. Beschreibung Ihrer Patienten

In diesem Abschnitt geben wir Ihnen einen Überblick über die Informationen zu den Patienten, die uns von Ihrer Einrichtung gemeldet wurden. Abbildung 2 zeigt die Verteilung von Alter und Geschlecht, entsprechend der Meldungen, die Sie uns übermittelt haben.

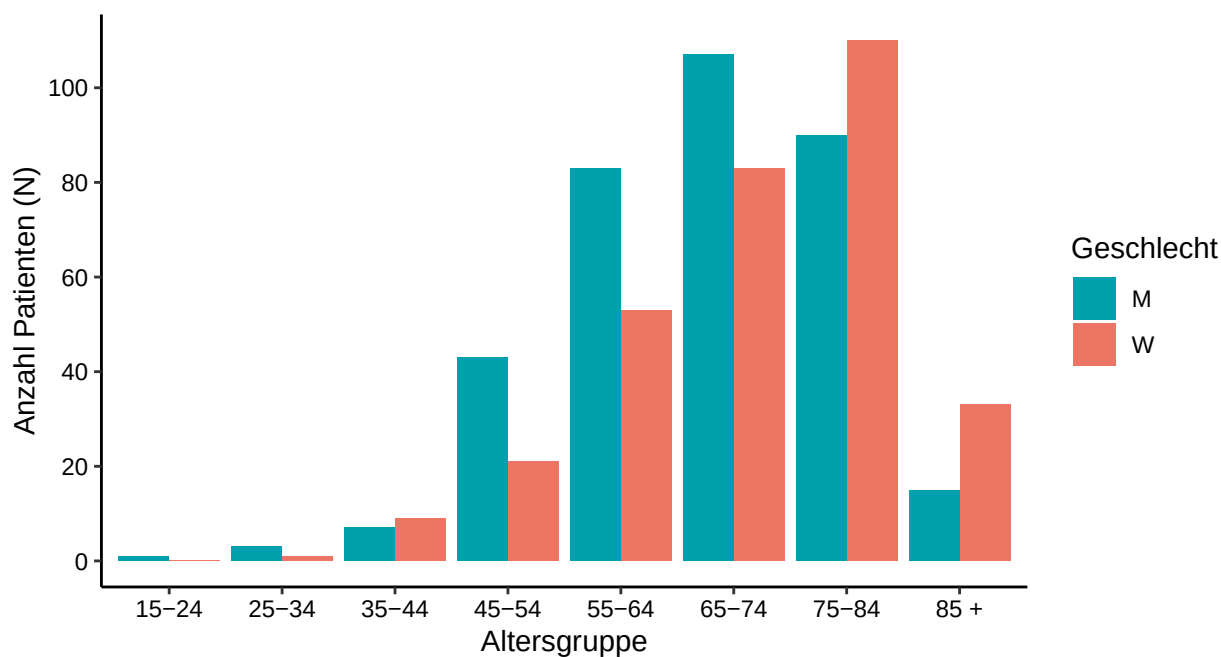


Abbildung 2: Alters- und Geschlechtsverteilung Ihrer Patienten; Meldungseingang: 01.01.2020 bis 31.12.2020



Abbildung 3 zeigt die zurückgelegten Wegstrecken Ihrer Patienten zu Ihrer Einrichtung. Grundlage ist der Wohnort auf Ebene der Gemeindekennziffern zum Zeitpunkt der von Ihnen erbrachten Leistung. Die Stärke der Pfeile repräsentiert die Anzahl der Patienten je Kreis, die Farbe die durchschnittliche Entfernung, angegeben in Kilometern (km).

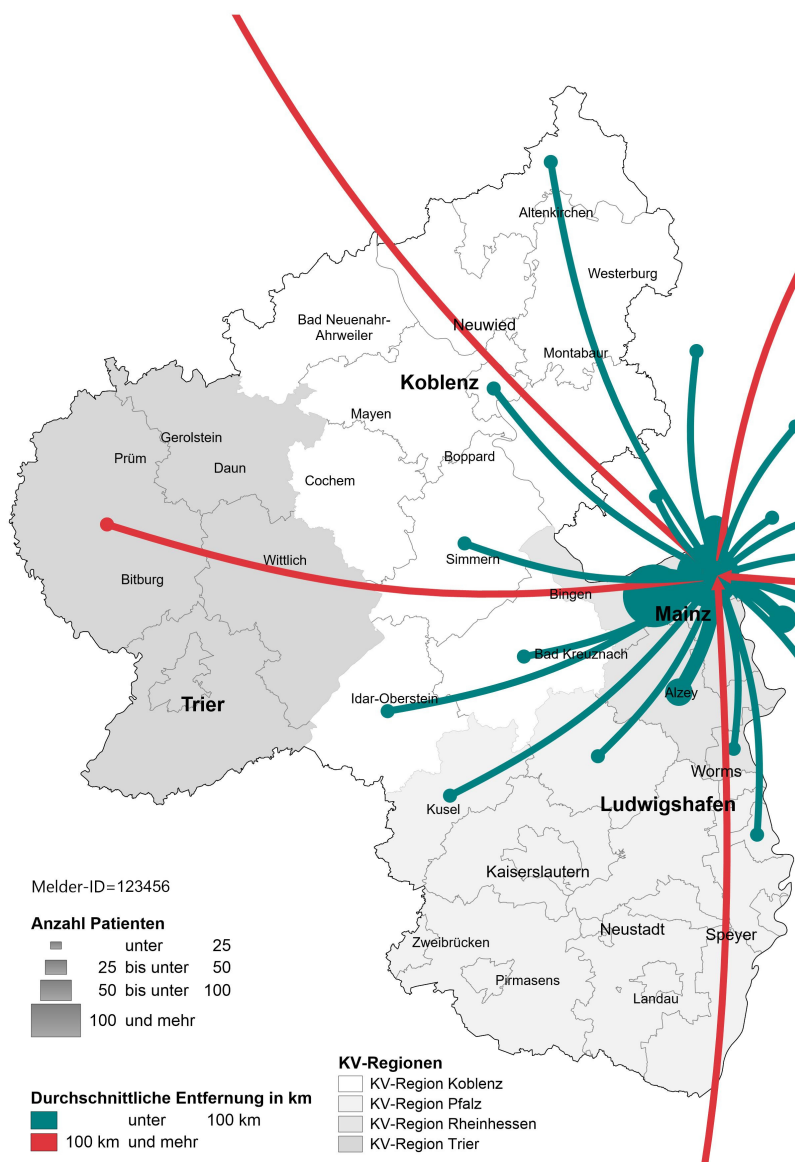


Abbildung 3: Patientenströme vom Wohnsitz der Patienten auf Kreisebene zu Ihrer Einrichtung;
Meldungseingang: 01.01.2020 bis 31.12.2020



III. Diagnose-, Therapie- und Verlaufsmeldungen zu Ihren Patienten

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung der uns vorliegenden Daten zu den von Ihnen gemeldeten Tumoren. Berücksichtigt wurden alle Informationen aus qualitätsgeprüften Meldungen. Abbildung 4 gibt Ihnen einen Überblick über die Anzahl der von Ihnen an uns im Jahr 2020 gemeldeten Tumoren nach ICD-10-GM.

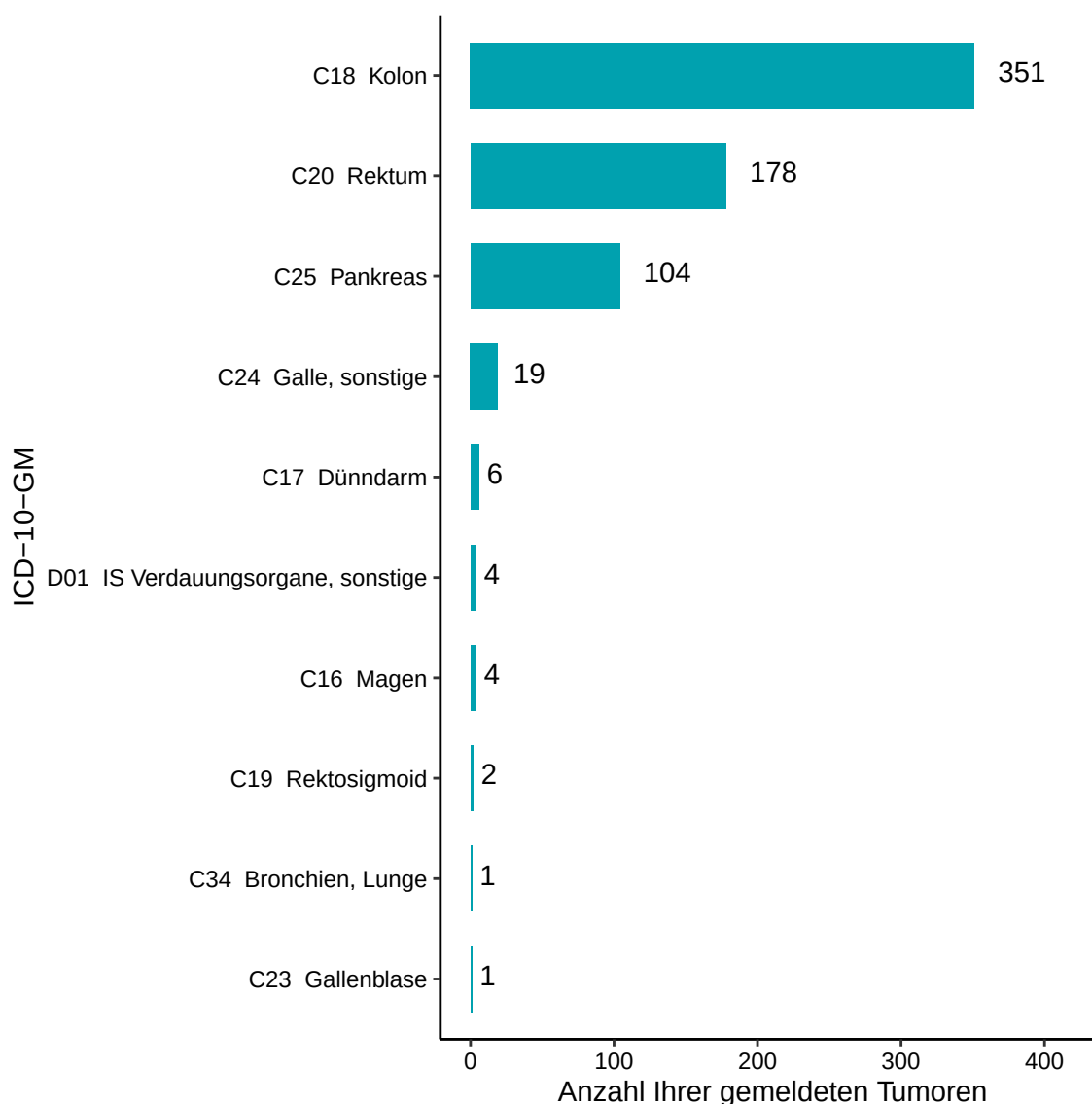


Abbildung 4: Verteilung der von Ihnen gemeldeten Tumoren (ICD-10-GM); Meldungseingang: 01.01.2020 bis 31.12.2020



Das Vorliegen von vollständigen Daten zu Diagnose, Therapie und Verlauf für jeden einzelnen Patienten ist entscheidend für die Beurteilung des Erfolges, der Qualität und der Vergleichbarkeit der durchgeführten Behandlung. Mit Ihren Meldungen zu den von Ihnen erbrachten Leistungen ermöglichen Sie uns die lückenlose Bereitstellung der onkologischen Patientenakte zu jedem Ihrer Patienten. In Abbildung 5 geben wir Ihnen einen Überblick über die Vollständigkeit Ihrer Angaben in Diagnosemeldungen. Dieser Punkt betrifft Sie nur, wenn Diagnosestellungen zu Ihrem Leistungsspektrum zählen.

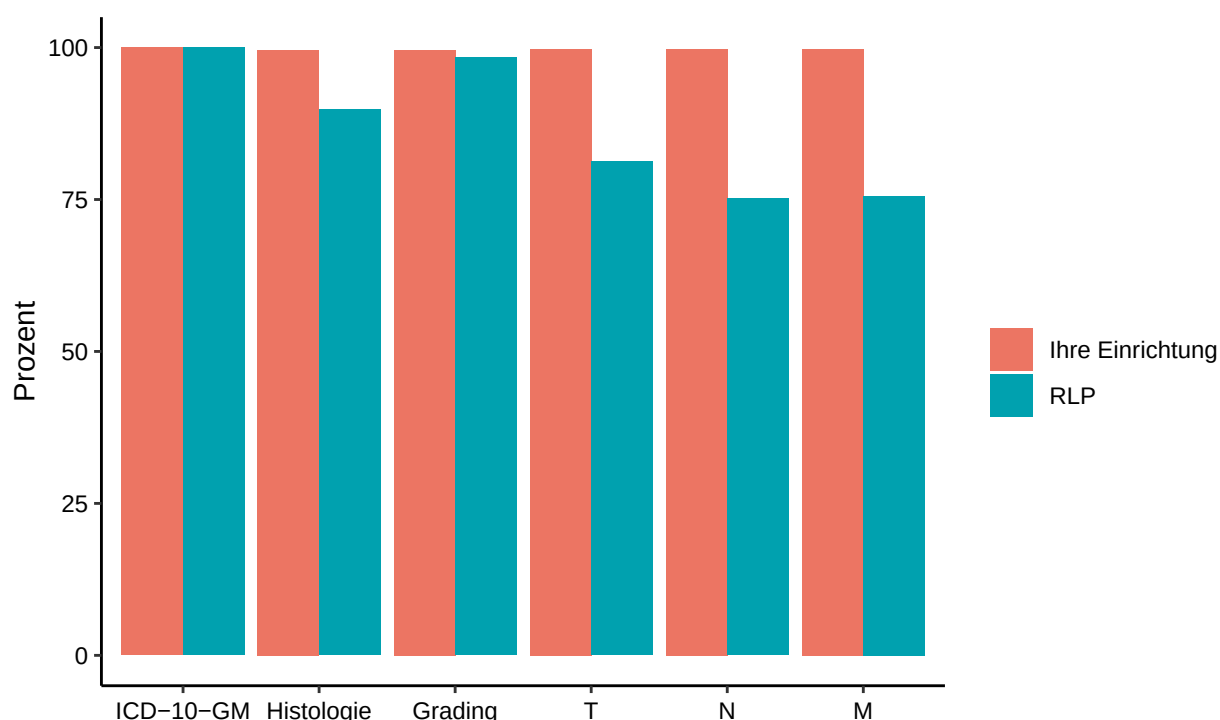


Abbildung 5: Vollständigkeit Ihrer Diagnosemeldungen im Jahr 2020 bezüglich der aufgelisteten Felder im Vergleich zu Rheinland-Pfalz; Meldungseingang: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Neben der Vollständigkeit der Daten ist auch die Präzision Ihrer Angaben ein entscheidender Faktor, der die Qualität und die Aussagekraft der Daten bestimmt. Die folgende Darstellung (Abbildung 6) zeigt den Anteil Ihrer spezifischen Meldungen im Hinblick auf die Lokalisation der gemeldeten Tumoren. Als unspezifisch werden sämtliche Tumormeldungen mit einer 9 oder fehlender Angabe an fünfter Stelle des ICD-10-GM-Codes gewertet (z.B. C50.9). Tumoren, bei denen eine solche Spezifizierung nicht vorgesehen ist (z.B. C65.9) wurden als spezifisch gewertet.

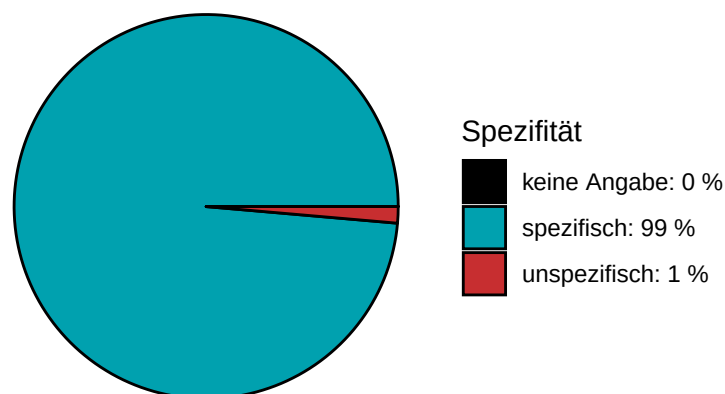


Abbildung 6: Verhältnis von spezifischen zu unspezifischen (X.9 oder fehlende Angabe an 5. Stelle) ICD-10-GM-Codes; Meldungseingang: 01.01.2020 bis 31.12.2020

In Abbildung 7 geben wir Ihnen einen Überblick über die Vollständigkeit Ihrer Angaben in Therapiemeldungen. Dieser Punkt betrifft Sie nur, wenn Therapien zu Ihrem Leistungsspektrum zählen.

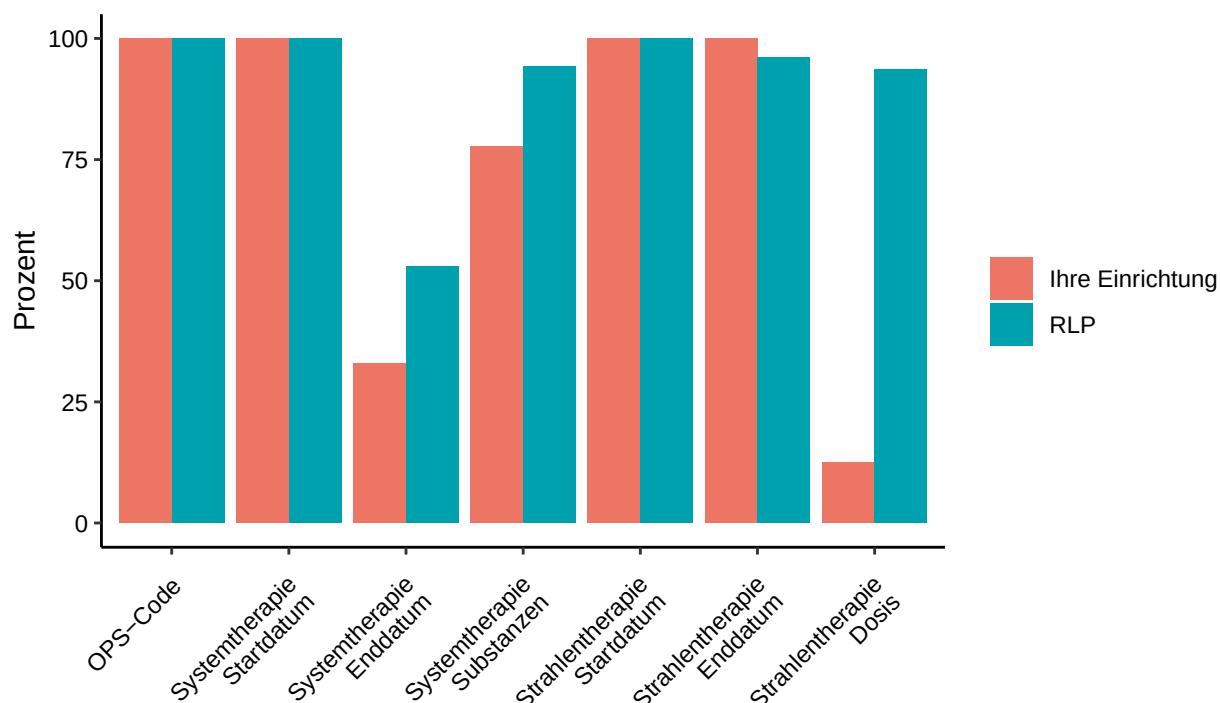


Abbildung 7: Vollständigkeit Ihrer Therapiemeldungen im Jahr 2020 bezüglich der aufgelisteten Felder im Vergleich zu Rheinland-Pfalz; Meldungseingang: 01.01.2020 bis 31.12.2020



In Abbildung 8 geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Angaben in Verlaufsmeldungen. Dieser Punkt betrifft Sie nur, wenn Nachsorgeuntersuchungen zu Ihrem Leistungsspektrum zählen.

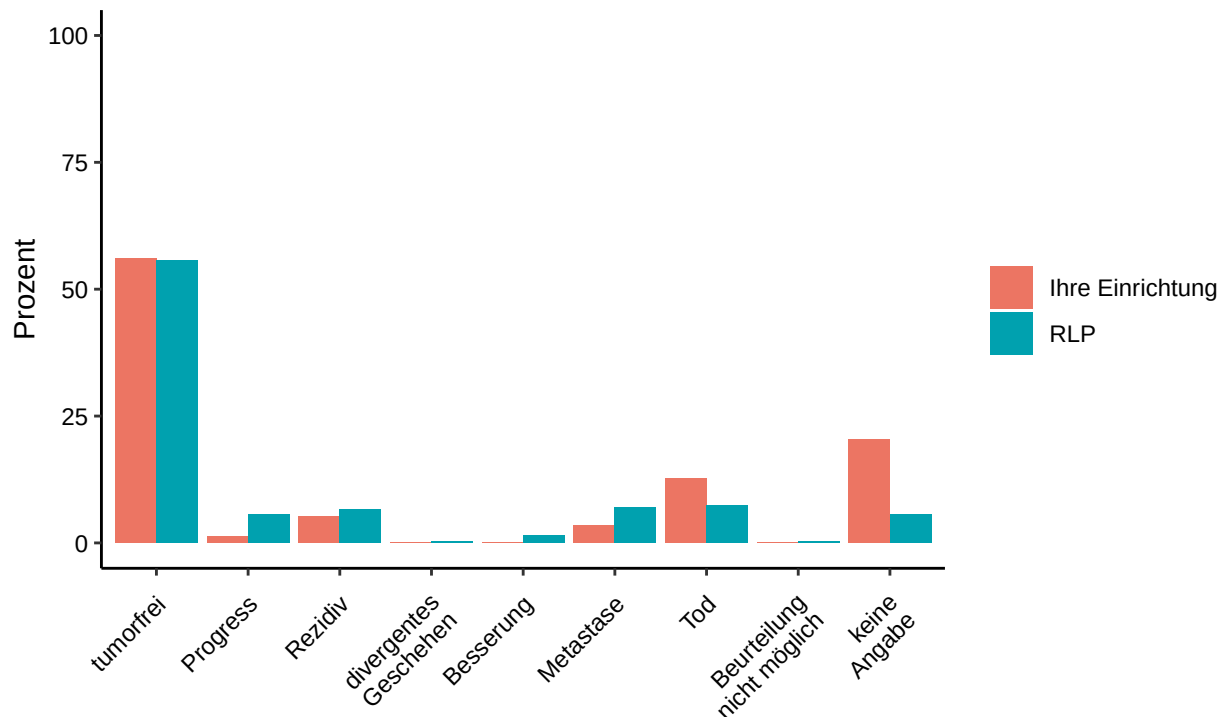


Abbildung 8: Angaben zu Ihren Verlaufsmeldungen im Jahr 2020 bezüglich der aufgelisteten Felder im Vergleich zu Rheinland-Pfalz; Meldungseingang: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Bitte beachten Sie, dass bei Tumorfreiheit in den ersten fünf Jahren nach Diagnose eine Verlaufsmeldung pro Jahr an uns gesendet werden soll. Zudem muss jede Statusänderung (Progress, Rezidiv, Metastase, Tod), auch über diese fünf Jahre hinaus, gemeldet werden.



IV. Individuelle Anforderungen

Neben regelmäßigen Rückmeldungen an Sie und Ihre ärztlichen Kollegen in RLP bieten wir jedem Arzt individuelle Auswertungen an. Auf Ihren Wunsch hin können wir alle in unserer Datenbank vorliegenden Informationen zu einem Ihrer Patienten zusammenstellen oder aber auch zu einer bestimmten Patientengruppe. Hierzu bieten wir neben der Erstellung von Datensätzen auch Analysen unter Anwendung von sowohl etablierten als auch innovativen statistischen Verfahren und grafische Darstellungsformen an.

Ihre Meldungen tragen zur Vollständigkeit des Datensatzes im Krebsregister RLP bei und ermöglichen so beispielsweise Analysen zu prognostischen Faktoren oder dem Erfolg von aktuellen Behandlungsstrategien.

Eines unserer Schwerpunktthemen ist das Ovarialkarzinom (ICD-10-GM C56). Im Folgenden finden Sie zu dieser Entität einige Auswertungen, die auf den uns vorliegenden Informationen zu in RLP behandelten Patientinnen basieren.

In einer ersten Abbildung geben wir Ihnen einen Überblick über die Verteilung von Meldungen aus stationären Einrichtungen zu Ovarialkarzinomen (Abbildung 9).

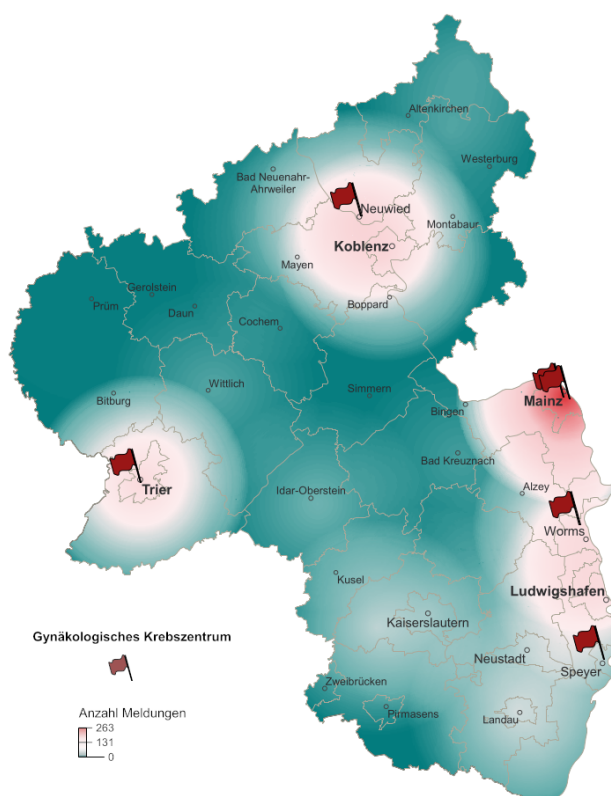


Abbildung 9: Geografische Verteilung von Meldungen zu Ovarialkarzinomen aus dem stationären Bereich in RLP; Leistungsdatum: 01.01.2020 bis 31.12.2020. Je tiefer der Rotton, desto mehr Fälle wurden aus dem jeweiligen Bereich gemeldet. Die Fahnen bezeichnen die Lokalisation von DKG-zertifizierten gynäkologischen Zentren.



Eine weiterführende Auswertung erfolgte zu der Verteilung von Meldungen zu Ovarialkarzinomen aus dem niedergelassenen Bereich (Abbildung 10).

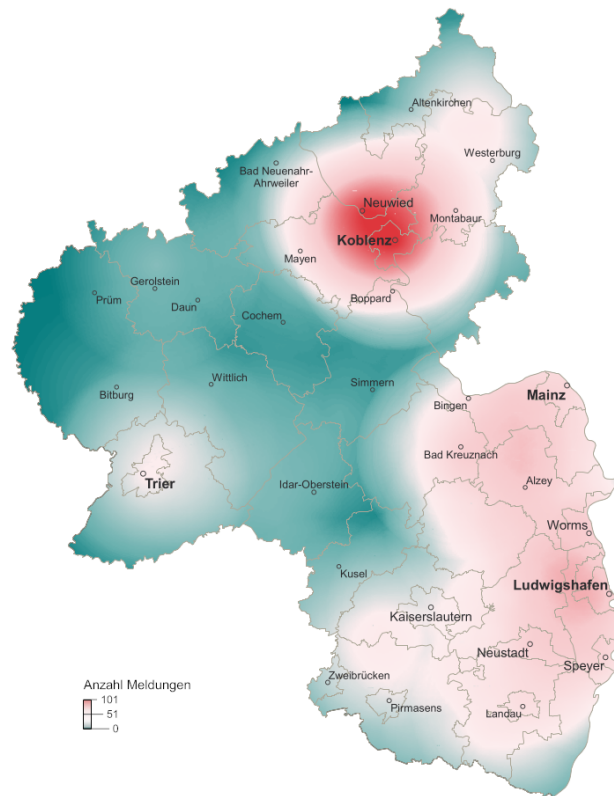


Abbildung 10: Geografische Verteilung von Meldungen zu Ovarialkarzinomen aus dem niedergelassenen Bereich in RLP; Leistungsdatum: 01.01.2020 bis 31.12.2020. Je tiefer der Rotton, desto mehr Fälle wurden aus dem jeweiligen Bereich gemeldet.

Diese Erhebung von Meldezahlen ermöglicht einen Rückschluss auf die bevorzugten Einrichtungen, welche für die Diagnose und Therapie von Ovarialkarzinomen aufgesucht werden.

Neben Informationen, wo Patientinnen behandelt werden, sind die histopathologischen Charakteristika der aufgetretenen Tumoren sowie die darauf basierenden Therapiestrategien von besonderem Interesse. Im Folgenden finden Sie eine erste Auswertung zur Verteilung von histologischen Gruppen in Bezug auf die FIGO-Stadien der Ovarialkarzinome (Abbildung 11). Das vorliegende Ergebnis entspricht weitestgehend der aus der Literatur bekannten Verteilung (Manual Maligne Ovarialtumoren, Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge, Herausgeber: B. Schmalfeldt, 10. Auflage, 2014, ISBN: 978-3-86371-111-5).

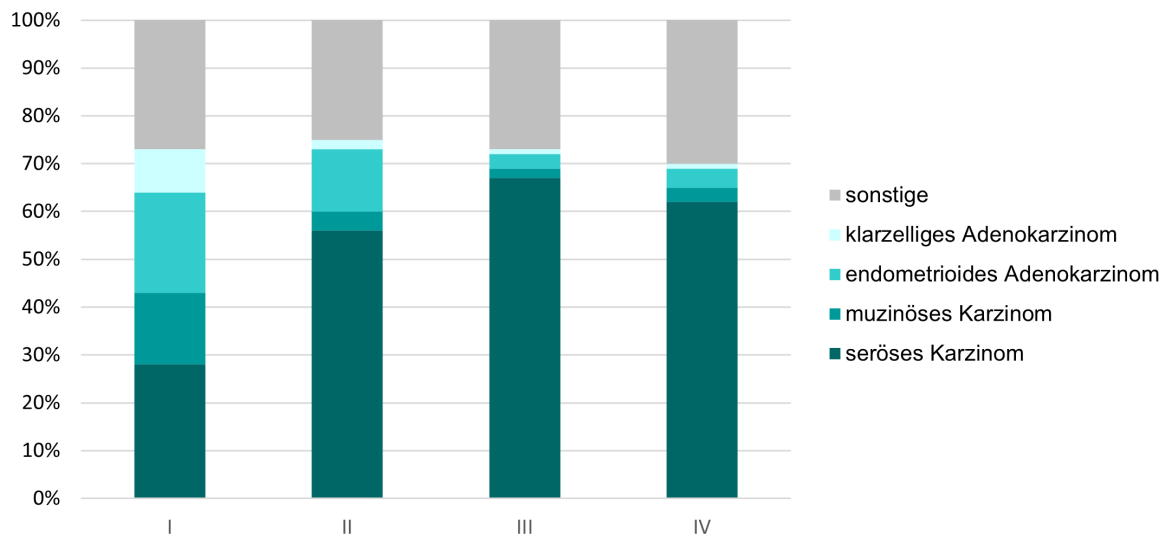


Abbildung 11: Prozentualer Anteil verschiedener histologischer Gruppen in den FIGO-Klassen der Ovarialkarzinome; Leistungsdatum: 01.01.2016 bis 30.06.2020

In einem nächsten Schritt wurde die systemische Behandlung von Ovarialkarzinomen in frühen Stadien mit fortgeschrittenen Tumoren verglichen. Hierfür wurden die FIGO-Klassen I und II zusammengefasst (frühe Stadien) sowie die FIGO-Klassen III und IV (fortgeschrittene Stadien). Die prozentualen Anteile von Platin-Monotherapien, Kombinationstherapien mit Platin und Taxanen sowie Platin, Taxanen und Bevacizumab wurden bestimmt (Abbildung 12). Die beobachteten Häufigkeiten der Systemtherapien sprechen dafür, dass die Behandlung von Ovarialkarzinomen in RLP weitestgehend leitliniengerecht erfolgt (S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren. Langversion 1.0, 2020, AWMF-Registrierungsnummer: 032-035OL; Leitlinienprogramm Onkologie, Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF).

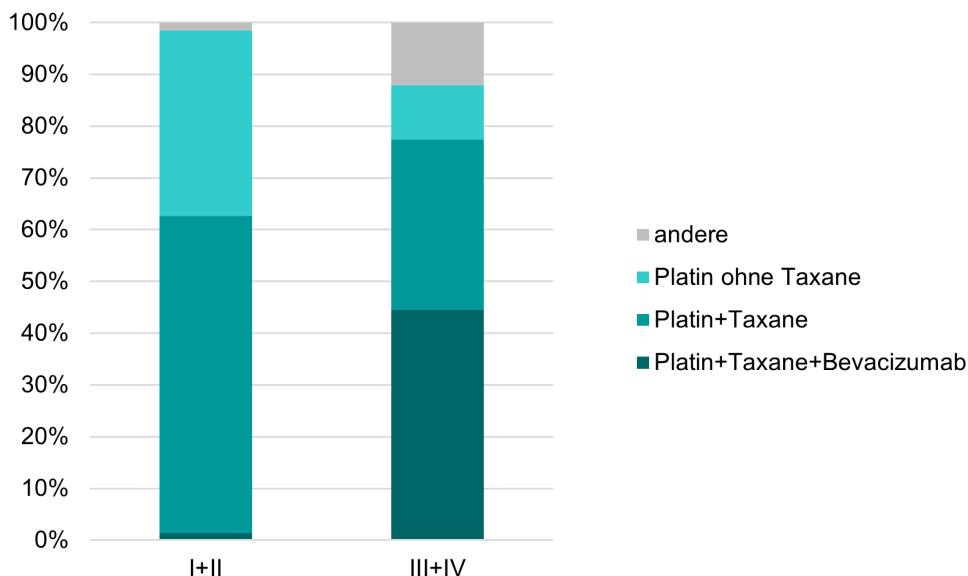


Abbildung 12: Prozentualer Anteil von verschiedenen Systemtherapien in den frühen Tumorstadien (FIGO I/II) im Vergleich zu den fortgeschrittenen Stadien (FIGO III/IV) der Ovarialkarzinome; Leistungsdatum: 01.01.2016 bis 30.06.2020

Mit diesen Ergebnissen geben wir Ihnen einen ersten Einblick in die Möglichkeiten von Auswertungen, welche anhand von Krebsregisterdaten realisierbar sind. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Ideen oder Fragen bei unseren zukünftigen Analysen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie zu beachten, dass die Qualität und Aussagekraft unserer Auswertungen vom zuverlässigen Meldeverhalten jedes einzelnen Arztes abhängt. Nur durch eine zeitnahe und vollständige Meldung aller onkologisch relevanten Informationen an das Krebsregister kann sichergestellt werden, dass unsere Analysen sowie Ihre Anfragen oder die Ihrer ärztlichen Kollegen korrekt und umfassend beantwortet werden können.

V. Die onkologische Patientenakte

Zu jedem Ihrer Patienten können Sie sämtliche im Krebsregister eingegangenen Meldungen über das Melderportal einsehen. In Kürze bieten wir Ihnen dort eine zweite Ansicht an, über die Sie Einblick in die onkologische Patientenakte erhalten. Die von uns erstellte onkologische Patientenakte basiert auf dem Best-Of der im Krebsregister vorliegenden Informationen zu jedem Tumor.

Im Krebsregister werden alle eingehenden Meldungen sowohl technisch als auch manuell geprüft und verarbeitet. Während dieses Prozesses werden die Meldungen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft, chronologisch geordnet und mit den bereits im Datenbestand vorliegenden Informationen zum jeweiligen Tumor abgeglichen. Im nächsten Schritt werden aus den einzelnen Meldungen die genauesten Informationen extrahiert und der onkologischen Patientenakte zugeführt. Diese Zusammenschau des Best-Ofs aus allen Meldungen ermöglicht Ihnen einen schnellen Einblick in die wesentlichen Informationen zur Diagnose, Behandlung und zum Krankheitsverlauf Ihrer Patienten (Abbildung 13). Sollten Sie noch Rückfragen oder Anregungen zum Melderportal oder der onkologischen Patientenakte haben, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail (info@krebsregister-rlp.de) oder telefonisch (06131/97175-0).

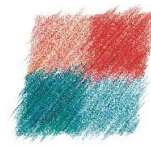


ONKOLOGISCHE PATIENTENAKTE (oPA)

Diagnose 01.01.2020	TUMOR C56.9_Bösartige Neubildung des Ovars
01.01.2021	Verlauf Vollremission MELDUNGEN AUFKLAPPEN ▾
15.01.2020	TNM pT1 pN0 pM0 MELDUNGEN AUFKLAPPEN ▾
15.01.2020	Histologie 8461/3 Grading: G1 MELDUNGEN AUFKLAPPEN ▾
01.01.2020	OP 5-653 MELDUNGEN AUFKLAPPEN ▾
01.01.2020	TNM cT1 cN0 cM0 MELDUNGEN AUFKLAPPEN ▾
01.01.2020	Diagnose C56.9 Bösartige Neubildung des Ovars Seite: links MELDUNGEN AUFKLAPPEN ▾

Exemplarische Darstellung der Onkologischen Patientenakte (oPA)

Abbildung 13: Exemplarische Darstellung der onkologischen Patientenakte (fiktive Daten)



Krebsregister
Rheinland-Pfalz

Aktuelle Informationen finden Sie auch jederzeit
auf unserer Website unter **www.krebsregister-rlp.de**.

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und
danken Ihnen für Ihre Unterstützung.**

DATEN
AUSWERTEN

FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

KREBS
BEKÄMPFEN